

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Frühlingshafte Musik*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Miniarbeitsheft

Frühlingshafte Musik

Hinweise zum Material

Werkhören gehört zu einem wesentlichen Bestandteil des Musikunterrichts in der Grundschule. Dazu gehört auch das Kennenlernen bekannter Komponisten und ihrer Werke. Mit Hilfe des vorliegenden Materials können Schülerinnen und Schüler in die Welt der klassischen Musik eintauchen. Dazu wurden passend zur Jahreszeit „Frühling“ drei Werke näher besprochen. Anhand von kleinen Sachtexten, Höraufträgen und begleitenden Arbeitsaufträgen lernen die Schülerinnen und Schüler den jeweiligen Komponisten und sein Werk kennen. Dabei werden grundlegende Inhalte des Fachbereichs „Werkhören“ vermittelt. Das Material ist ab Klasse 3 einsetzbar. Auch für Lehrkräfte, die das Fach Musik fachfremd unterrichten, ist die Thematik mit Hilfe des Materials leicht umsetzbar.

Das Übungsmaterial besteht aus drei Teilen:

1. „Der Frühling“ von Antonio Vivaldi
2. „Der Hummelflug“ von Nikolai Rimski-Korsakow
3. „Ballett der Küken in ihren Eierschalen“ von Modest Mussorgsky

Die Seiten des Übungsheftes sind nicht nummeriert. So kann man sich den Aufbau des Heftes selbst zusammenstellen und zum Beispiel auch nur ein klassisches Werk genauer beleuchten. Die Deckblätter liegen ebenfalls in zwei Varianten vor, falls nicht alle drei Werke besprochen werden.

Im Material enthalten ist auch ein Lösungsheft, mit dessen Hilfe man die einzelnen Arbeitsaufträge kontrollieren kann.

Um die Höraufträge bearbeiten zu können, wird die entsprechende Musik benötigt. Diese ist im Material nicht enthalten und muss selbst organisiert werden (s. unten).

Zur Herstellung des Materials

Das Übungsheft/Miniheft wird ausgedruckt. Es entsteht eine Kopiervorlage für zwei Minihefte. Es liegen außerdem zwei verschiedene Deckblätter vor, falls man nicht alle drei Werke besprechen möchte.

Im Anschluss die Vorlage in der gewünschten Anzahl vervielfältigen und an der vorgegebenen Linie auseinander schneiden. Die Seiten der einzelnen Hefte mit Hilfe eines Tackers heften. Alternativ können die einzelnen Seiten des Heftes ohne Heften auch als Arbeitsblätter genutzt werden.



Benötigte Musikbeispiele

Zur Arbeit mit dem Miniheft werden folgende Musikbeispiele benötigt:

Antonio Vivaldi
Die vier Jahreszeiten
Konzert Nr. 1 „Der Frühling“ (1. und 2. Satz)

Nikolai Rimski-Korsakow
Der Hummelflug

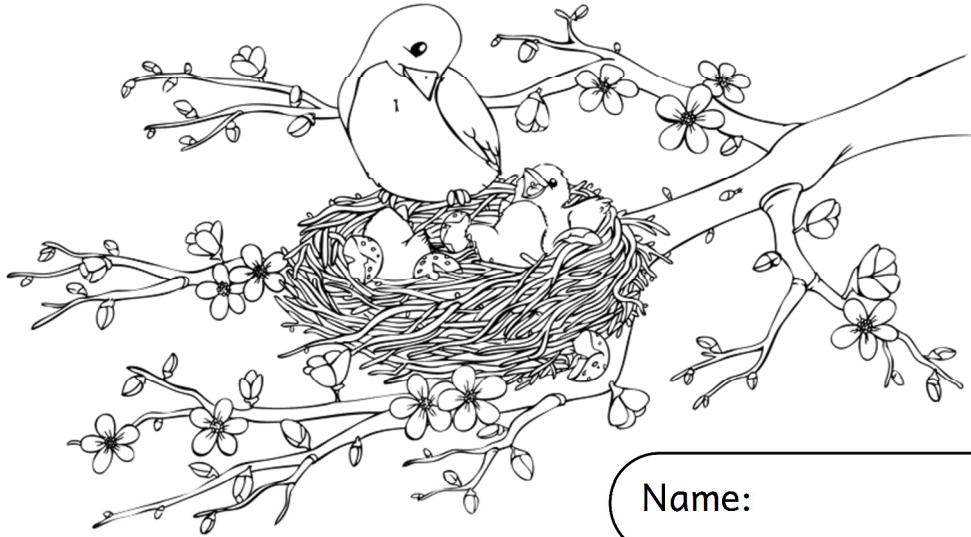
Modest Mussorgsky
Bilder einer Ausstellung
„Ballett der Küken in ihren Eierschalen "

Die Musikbeispiele können einzeln bei verschiedenen Anbietern in Form eines MP3-Formats heruntergeladen werden oder auch als CD-Version den Schülerinnen und Schülern angeboten werden. Auch auf der Plattform youtube lassen sich zu fast allen benötigten Hörbeispielen Mitschnitte finden, die jedoch hinsichtlich ihrer Qualität unterschiedlich sind.



Frühlingshafte Musik

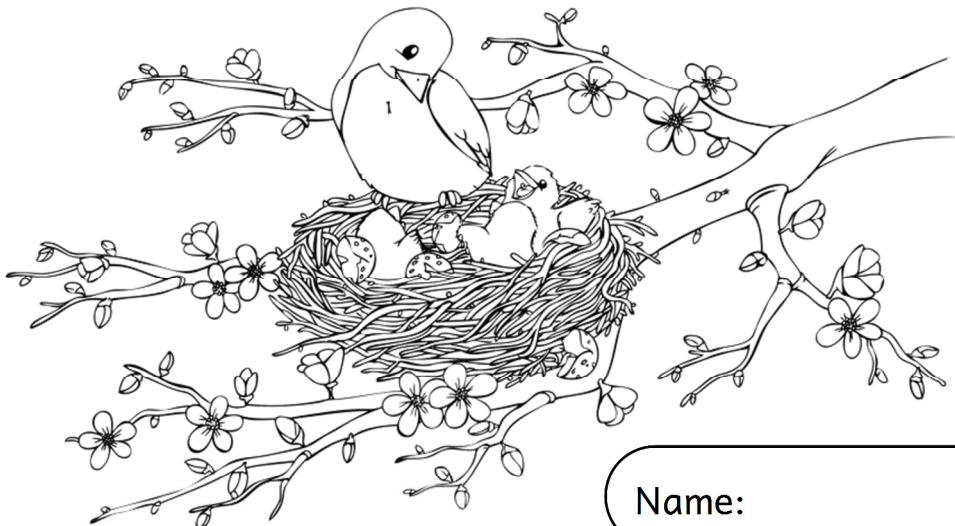
Miniarbeitsheft zu berühmten Werken verschiedener Komponisten



Name:

Frühlingshafte Musik

Miniarbeitsheft zu berühmten Werken verschiedener Komponisten



Name:

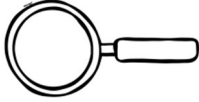
So arbeitest du mit dem Heft

Mit Hilfe dieses Heftes kannst du den Frühling in der Musik entdecken.

Berühmte Komponisten haben sich zu dieser Jahreszeit schöne Musik einfallen lassen.

Rund um diese Musik gibt es verschiedene Arbeitsaufträge.

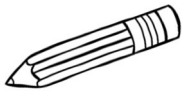
Die Symbole (Zeichen) helfen dir dabei.



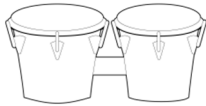
Hier erfährst du Wissenswertes rund um den Komponisten und sein Werk.



Hier darfst du der Musik lauschen und kleine Höraufträge bearbeiten.



Hier musst du kleine Arbeitsaufträge lösen.



Hier darfst du selbst aktiv werden.

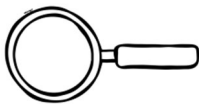
So arbeitest du mit dem Heft

Mit Hilfe dieses Heftes kannst du den Frühling in der Musik entdecken.

Berühmte Komponisten haben sich zu dieser Jahreszeit schöne Musik einfallen lassen.

Rund um diese Musik gibt es verschiedene Arbeitsaufträge.

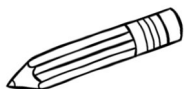
Die Symbole (Zeichen) helfen dir dabei.



Hier erfährst du Wissenswertes rund um den Komponisten und sein Werk.



Hier darfst du der Musik lauschen und kleine Höraufträge bearbeiten.

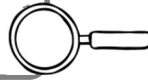


Hier musst du kleine Arbeitsaufträge lösen.



Hier darfst du selbst aktiv werden.

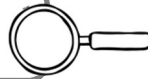
Wer war Antonio Vivaldi?



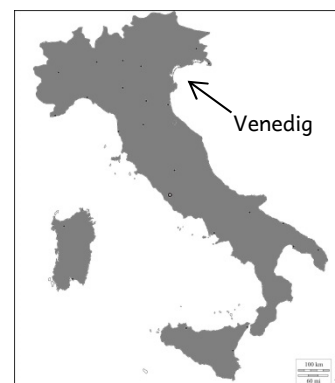
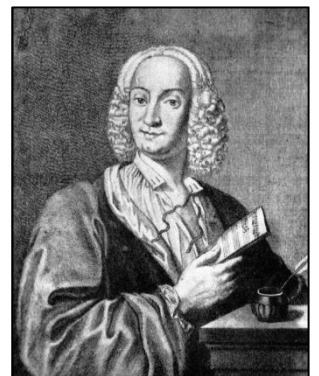
Antonio Vivaldi wurde 1678 in Venedig geboren. Sein Vater war ein angesehener Geiger und kümmerte sich selbst um die musikalische Ausbildung seines Sohnes. So erlernte auch Antonio das Spiel auf der Geige. Von Anfang an galt er als sehr begabt. Mit 25 Jahren ließ sich Antonio zum Priester weihen. Aufgrund seiner roten Haarfarbe nannte man ihn bald „roter Priester“. Antonio liebte die Musik und arbeitete auch als Geigenlehrer und Orchesterleiter. Nach zwei Jahren gab er seine Priestertätigkeit auf und widmete sich ganz dem Komponieren und dem Geigenspiel. Er konnte europaweit große Erfolge feiern und wurde schnell berühmt. Insgesamt schrieb der Musiker wohl mehr als 700 Kompositionen. Dazu gehören Instrumentalkonzerte, aber auch Opern. Besonders bekannt sind „Die vier Jahreszeiten“, in denen sich Antonio Vivaldi auch dem Frühling widmet. Später zog Vivaldi nach Wien. Dort konnte er aber nicht so richtig Fuß fassen. Krank und verarmt starb er 1741 in Wien. Seine musikalischen Werke sind bis heute unvergessen und zählen zur Barockmusik.



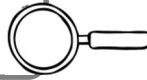
Wer war Antonio Vivaldi?



Antonio Vivaldi wurde 1678 in Venedig geboren. Sein Vater war ein angesehener Geiger und kümmerte sich selbst um die musikalische Ausbildung seines Sohnes. So erlernte auch Antonio das Spiel auf der Geige. Von Anfang an galt er als sehr begabt. Mit 25 Jahren ließ sich Antonio zum Priester weihen. Aufgrund seiner roten Haarfarbe nannte man ihn bald „roter Priester“. Antonio liebte die Musik und arbeitete auch als Geigenlehrer und Orchesterleiter. Nach zwei Jahren gab er seine Priestertätigkeit auf und widmete sich ganz dem Komponieren und dem Geigenspiel. Er konnte europaweit große Erfolge feiern und wurde schnell berühmt. Insgesamt schrieb der Musiker wohl mehr als 700 Kompositionen. Dazu gehören Instrumentalkonzerte, aber auch Opern. Besonders bekannt sind „Die vier Jahreszeiten“, in denen sich Antonio Vivaldi auch dem Frühling widmet. Später zog Vivaldi nach Wien. Dort konnte er aber nicht so richtig Fuß fassen. Krank und verarmt starb er 1741 in Wien. Seine musikalischen Werke sind bis heute unvergessen und zählen zur Barockmusik.

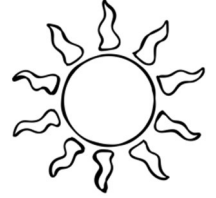


Was sind „Die vier Jahreszeiten“?



„Die vier Jahreszeiten“ (Originaltitel „Le quattro stagioni“) wurden von Antonio Vivaldi im Jahr 1725 komponiert. Es handelt sich dabei um ein Instrumentalkonzert für Geige, Streicher und Cembalo. Das Konzert selbst besteht aus vier kleinen Konzerten, die jeweils einer Jahreszeit gewidmet sind. Dabei ging es Vivaldi vor allem darum, Naturerscheinungen, jahreszeitliche Tätigkeiten, Empfindungen oder typische Tiere der jeweiligen Jahreszeit musikalisch umzusetzen. Da diesem Konzert also ein „Programm“ zugrunde liegt, zählt man es auch zur „Programmmusik“.

Alle vier Konzerte verfügen über den gleichen Aufbau. Für jede Jahreszeit hat Vivaldi ein Konzert mit je drei Sätzen in der Abfolge „schnell-langsam-schnell“ komponiert. Auch in der Länge sind alle vier Konzerte ähnlich. Sie dauern zwischen 8 und 12 Minuten. Jeder Jahreszeit hat Vivaldi übrigens ein Gedicht (Sonett) vorangestellt, das den Hörer auf die jeweilige Jahreszeit einstimmen soll. Wahrscheinlich stammen diese Gedichte von Vivaldi selbst.

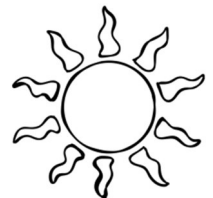


Was sind „Die vier Jahreszeiten“?



„Die vier Jahreszeiten“ (Originaltitel „Le quattro stagioni“) wurden von Antonio Vivaldi im Jahr 1725 komponiert. Es handelt sich dabei um ein Instrumentalkonzert für Geige, Streicher und Cembalo. Das Konzert selbst besteht aus vier kleinen Konzerten, die jeweils einer Jahreszeit gewidmet sind. Dabei ging es Vivaldi vor allem darum, Naturerscheinungen, jahreszeitliche Tätigkeiten, Empfindungen oder typische Tiere der jeweiligen Jahreszeit musikalisch umzusetzen. Da diesem Konzert also ein „Programm“ zugrunde liegt, zählt man es auch zur „Programmmusik“.

Alle vier Konzerte verfügen über den gleichen Aufbau. Für jede Jahreszeit hat Vivaldi ein Konzert mit je drei Sätzen in der Abfolge „schnell-langsam-schnell“ komponiert. Auch in der Länge sind alle vier Konzerte ähnlich. Sie dauern zwischen 8 und 12 Minuten. Jeder Jahreszeit hat Vivaldi übrigens ein Gedicht (Sonett) vorangestellt, das den Hörer auf die jeweilige Jahreszeit einstimmen soll. Wahrscheinlich stammen diese Gedichte von Vivaldi selbst.



Teste dein Wissen: Lückentext



Antonio Vivaldi wurde 1678 in _____ geboren. Diese Stadt liegt in _____. Der kleine Antonio erhielt von seinem _____ Unterricht auf der _____. Zunächst entschied sich Antonio Vivaldi dafür, _____ zu werden. Da er rotes Haar hatte, nannten ihn die Leute _____. Später widmete er sich ganz der Musik und komponierte mehr als _____ Werke. „Die vier Jahreszeiten“ sind Vivaldis bekanntestes Werk. Dabei handelt es sich um vier _____. Jedes Konzert ist einer _____ gewidmet und besteht aus je drei Sätzen. „Die vier Jahreszeiten“ zählt man zur _____ musik. Vivaldi starb 1741 in _____.

Teste dein Wissen: Lückentext



Antonio Vivaldi wurde 1678 in _____ geboren. Diese Stadt liegt in _____. Der kleine Antonio erhielt von seinem _____ Unterricht auf der _____. Zunächst entschied sich Antonio Vivaldi dafür, _____ zu werden. Da er rotes Haar hatte, nannten ihn die Leute _____. Später widmete er sich ganz der Musik und komponierte mehr als _____ Werke. „Die vier Jahreszeiten“ sind Vivaldis bekanntestes Werk. Dabei handelt es sich um vier _____. Jedes Konzert ist einer _____ gewidmet und besteht aus je drei Sätzen. „Die vier Jahreszeiten“ zählt man zur _____ musik. Vivaldi starb 1741 in _____.

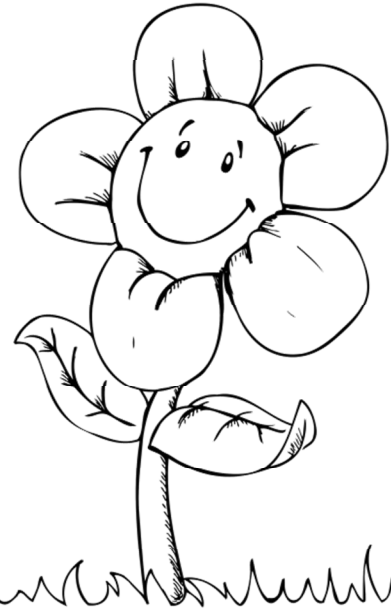
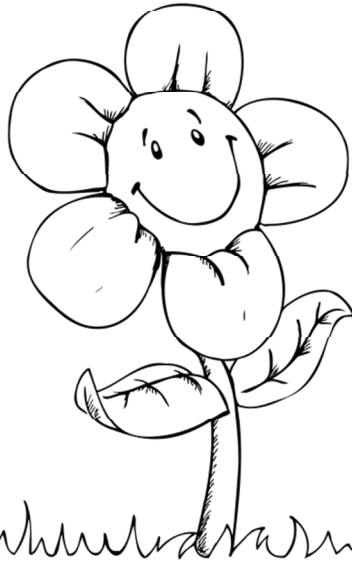
Der Frühling bei Antonio Vivaldi



Du hörst nun den Ausschnitt „Der Frühling“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi.

Höre ruhig zu.

Du kannst währenddessen das Frühlingsbild weiter malen.



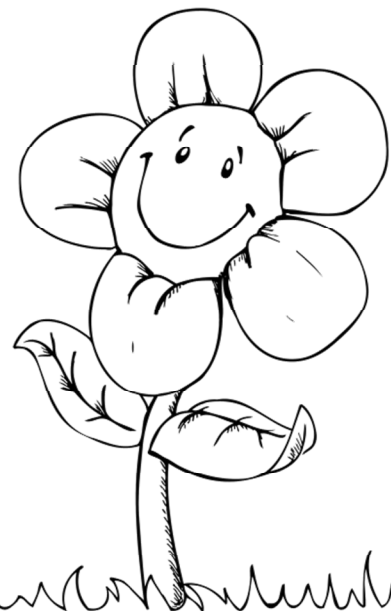
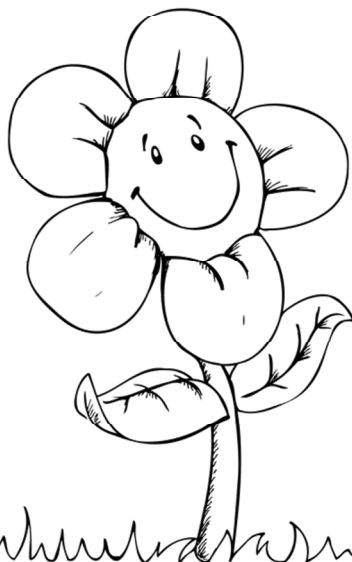
Der Frühling bei Antonio Vivaldi



Du hörst nun den Ausschnitt „Der Frühling“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi.

Höre ruhig zu.

Du kannst währenddessen das Frühlingsbild weiter malen.



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Frühlingshafte Musik*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

